

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 35

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. 051/23 23 75.

117 Eidg. Technische Hochschule, Weiterbildungskurs für Betriebs-, Maschinen- und Elektro-Ingenieure über «Betriebswissenschaften und Operations Research» (näheres siehe SBZ 1964, H. 34, S. 598).

28. September bis 2. Oktober 1964, im Hauptgebäude der ETH, Auditorium III

Veranstalter ETH

Anmeldung bis 12. 9. 64 an das Praktikantenamt der ETH, Clausiusstr. 1, 8006 Zürich

Ankündigungen

Konferenz der Bauleute in Caux

Über das Wochenende, vom 29. bis 31. August, wird in Caux ob Montreux, dem Zentrum der «Moralischen Aufrüstung» (MRA), ein Treffen zahlreicher, am Wohnungsbau interessierter Fachleute wie Architekten, Ingenieure, Baumeister durchgeführt.

Der Wohnungsbau hinkt bedenklich hinter dem Bedarf nach. Die Wohnungsnot wächst. Gleichzeitig wird verlangt und auch zugestanden, dass die Fremdarbeiter nach kürzerem Aufenthalt ihre Familien nachkommen lassen können. Wo sollen diese wohnen? Sollen noch mehr Schweizer Familien auf die Strasse gesetzt werden, um diesen zugewanderten Familien Platz zu machen? Es zeigt sich immer mehr, dass der Wohnungsbau nicht nur eine technisch-wirtschaftliche Aufgabe darstellt, sondern weitgehend auch ein moralisches Problem ist.

Die Teilnahme an diesem Treffen, das am Samstagmorgen um zehn Uhr beginnt, kann mit einem Besuch der Expo in Lausanne verbunden werden, z. B. am 30. oder 31. August. Es lohnt auch, bei dieser Gelegenheit die Ausstellung «Caux-Panorama» in Caux zu besuchen, die eine Übersicht über die Tätigkeit der Moralischen Aufrüstung in der ganzen Welt vermittelt. Sie ist bis am 25. Oktober täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

Nachdem in Mackinac (USA) und in Odawara (Japan) MRA-Zentren für die Neue Welt und für den Fernen Osten entstanden sind, kann sich Caux mehr schweizerischen Gegenwartsproblemen widmen. Wie wir diese anpacken und lösen, dürfen auch die Konferenzteilnehmer aus den Entwicklungsländern interessieren.

Wir hoffen, recht viele Kollegen aus dem Baufach und dem weiteren Wohnbaufach am 29. August in Caux zu treffen

J. Bächtold

23. Schweiz. Tagung für elektrische Nachrichtentechnik

Der SEV und die Vereinigung «Pro Telephon» veranstalten diese Tagung gemeinsam am Dienstag, 8. September, im Kongresshaus Zürich, Uebungssäle, Beginn 10.30 h. Es sprechen: Dr.-Ing. G. Kohn, IBM Rüschlikon: «Grundlagen der Miniaturisierung in der Digitaltechnik» und Dr. sc. nat. K. Hiibner, Centre électronique horloger Neuenburg: «Techniques nouvelles pour l'électronique micro-miniaturisée.» Nach dem gemeinsamen Mittagessen wahlweise vier verschiedene Besichtigungen: Contraves AG Zürich-Seebach, Forschungslabor IBM Rüschlikon, Micro-Electric AG Zürich-Seebach, Philips AG Zürichstrasse 301, 8008 Zürich.

Strassenbautagung Berlin 1964

Diese Tagung dauert vom 16. bis 18. September. Es werden behandelt:

Am Mittwoch im Saal des Hilton-Hotel, Budapeststrasse, von 9 bis 17 h: «Veränderungen an Strassenoberflächen durch Verkehrseinwirkung» von Prof. Dr.-Ing. Bruno Wehner, Technische Universität Berlin; «Die Bestimmung optimaler Gradienten von Strassen mit Hilfe elektronischer Rechenanlagen» von Dr. Josef Hintzen, Holzheim; «Anwendung der Ergebnisse des AASHO-Testes auf die Ermittlung eines Verkehrsbelastungswertes für gemischten Verkehr und die Bemessung flexibler und starrer Bauweisen» von Landesrat a. D. Dipl.-Ing. Rudolf Crantz, Köln; «Probleme der Kolonnenfahrt» von Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Leutzbach, Technische Hochschule Karlsruhe; «Elektronische Methoden der Achswägung und Profilmessung bei Versuchsstrecken» von Dr.-Ing. Werner Schwaderer, Stuttgart, Technische Hochschule; «Analyse der Verformungseigenschaften von Strassen» von Dr. math. Günther Baum, Bundesanstalt für Straßenbau, Köln-Raderthal.

Am Donnerstag von 15.30 bis 17.30 h im Auditorium der Kongresshalle: «Der Straßenbau — Technik und Wirtschaftlichkeit

keit der Ausführung» von Dipl.-Ing. P. Kemna, Hamburg, Leiter der Bundesfachabteilung Strassenbau; «Gedanken zur Strassenplanung» von Ministerialdirektor Dipl.-Ing. Eymann, Leiter der Abteilung Strassenbau im Bundesverkehrsministerium Bonn.

Am Freitag 9 bis 12 h städtebauliche und strassenbautechnische Rundfahrt, Imbiss im Haus Carow am See, Berlin-Gatow.

Auskunft und Anmeldung bei der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, Köln, Maastrichter Str. 45.

Die Kunst der Gegenwart — ihre Grösse, ihre Probleme

Diesem Thema unterstellt die Stiftung Lucerna ihren diesjährigen 38. Ferienkurs in Luzern vom 5. bis 9. Oktober. Das Programm enthält folgende Vorträge (gekürzte Zusammenfassung): 5. Oktober: Prof. Dr. Max Huggler, Bern, über Zusammenhänge und das Wesen von bildender Kunst, Architektur, Literatur und Musik in der Gegenwart. 6. Oktober: Dr. Marc Buchmann, Zürich, über Malerei heute; Architekt Roland Gross, Zürich, über die Voraussetzungen, Aufgaben und Möglichkeiten der Architektur unserer Zeit; Prof. Dr. Werner Kohlschmidt, Bern, über Aspekte moderner Dichtung. 7. Oktober Fortsetzung der Vortragsreihe. 8. Oktober: PD Dr. Eduard Hüttiger, Zürich, über Plastik im 20. Jahrhundert. 9. Oktober: Prof. Dr. Kurt v. Fischer, Zürich, über Musik im 20. Jahrhundert. Diskussionsleiter ist Dr. Hannes Maeder, Künscht ZH. Kurskarte 20 Fr. (Studenten 5 Fr.). Bezug der Anmeldungsunterlagen beim Kurskarte Dr. Willi Schohaus, Bleulerstrasse 2, 8008 Zürich. Anmeldung bis 2. Oktober.

Staudamm Mattmark

Die schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik widmet ihre Herbsttagung diesem bedeutenden Bauwerk, gemäss folgendem Programm:

Freitag, 2. Oktober: Vorträge im Saal des Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig: 13.50 h Prof. G. Schnitter: «Neuere Entwicklungen im Bau von Staudämmen und der Mattmark-Damm.» 14.45 h Ing. Dr. B. Gilg, Zürich: «Problèmes de mécanique des sols relatives à la retenue de Mattmark et à d'autres digues récentes.» 16.10 h dipl. Ing. W. Eng, Firma Schafir & Mugglin: «Probleme beim Bau von Staudämmen, Beispiel Mattmark.» 17 bis 18 h Diskussion.

Samstag, 3. Oktober: Exkursion Mattmark. 07.15 h Abfahrt von Brig mit PTT-Cars (keine Privatautos). Besichtigung der Baustelle, 10.30 h Imbiss offeriert von der Bauleitung, 13.30 h Mittagessen in der Kantine, offeriert von der Arbeitsgemeinschaft Staudamm Mattmark. 15.15 h Abfahrt nach Visp und Brig.

Anmeldung an die Gesellschaft, Sekretariat, Gloriastrasse 39, 8006 Zürich, Tel. 051/32 73 30, intern 2838.

Weltausstellung der Photographie

Zum 125. Geburtstag der Erfindung der Photographie werden 42 Museen und Kunsthallen in 12 Ländern eine Weltausstellung der Photographie veranstalten. Die Ausstellung wird 555 Photos von 266 Photographen aus 29 Ländern zeigen. Neben russischen Photographen werden Photographen aus Formosa ausspielen, neben polnischen italienische, neben tschechischen japanische, neben amerikanischen ungarische usw. Das Thema der Weltausstellung der Photographie ist der Mensch. Der Mensch war bereits 1955 Gegenstand der denkwürdigen Ausstellung «The Family of Man». Die Weltausstellung der Photographie wird jedoch über die damalige Photoschau hinausgehen. Sie wird sich nicht auf die Intimsphäre des Menschen beschränken und die Gegensätze seiner Existenz härter zeigen. Die Ausstellung wird anfangs Oktober dieses Jahres mit den gleichen Photos gleichzeitig in Amsterdam, Zürich (Kunstgewerbemuseum), Frankfurt, Düsseldorf, Essen, Recklinghausen und Bochum eröffnet.

Landtechnische Tagung in Münster (Westfalen)

Unter dem Generalthema «Landmaschinen — ihre Fortentwicklung und Fertigung» steht die Tagung der VDI-Fachgruppe Landtechnik am 28. und 29. Okt. 1964 in Münster, auf der man sich unter anderem mit dem Konstruieren von Landmaschinen aus der Sicht des Kundendienstes, mit neuen wirtschaftlichen Schweißverfahren und ihren Anwendungen, der Kostensenkung durch straffere Programmgestaltung und den wirtschaftlichen Veränderungen in der Landwirtschaft und ihren Folgerungen befassen wird. Werksbesichtigungen schliessen sich an. Anfragen sind zu richten an die VDI-Fachgruppe Landtechnik, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.